

Pressemitteilung

10. Februar 2011
O-11/11

Professor der Hochschule Rhein-Waal bei internationalem DFG-Expertengespräch

Kleve Professor Dr. Florian Wichern, Dekan der Fakultät Life Sciences, ist einer von 30 Experten, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zu einem Workshop mit dem Titel „Estimating amount and fate of plant derived below-ground N“ eingeladen wurden. Das Expertengespräch findet vom 16. bis 18. Februar an der renommierten Universität Hohenheim in Stuttgart statt und versammelt internationale Experten auf dem Gebiet der Stickstoffbilanzierung, die sogar aus Australien und den USA anreisen.

„Stickstoff ist häufig der limitierende Faktor für die Pflanzenproduktion und in vielen Regionen der Erde eine teure Ressource. Auf der anderen Seite führt eine erhöhte Stickstoffdüngung zu negativen Umweltwirkungen, wie etwa Nitratauswaschung ins Grundwasser oder Lachgasemissionen“, sagt Prof. Wichern. „Die genaue Abschätzung des Stickstoffinputs in Agrarökosysteme ist methodisch keineswegs einfach und nach wie vor mit sehr vielen Unsicherheiten behaftet.“ Vor dem Hintergrund dieser Problematik erarbeiten die Experten in dem Workshop methodische und theoretisch-konzeptionelle Forschungsansätze, die dazu dienen sollen, diese Unwägbarkeiten zu reduzieren.